

Heute im Funk:

Kunstkopf-Hörspiel

Im Jahre 1500 wurde Brasilien für die portugiesische Krone in Besitz genommen. In den folgenden Jahrhunderten bedienten sich die Kolonisatoren aus seinen Vorräten: sie schleppten schwarze Sklaven, Europa, das Christentum nebst Barock ins Land, sie schleppten Gold, Diamanten, Kaffee heraus. Die heutige „Republica Federativa do Brasil“, 34mal größer als die Bundesrepublik, ist der fünftgrößte Staat der Welt. Weitere Superlative: größter Kaffeeproduzent, mächtigstes Flußgebiet der Erde, bevölkerungsreichstes katholisches Land. Auch die Armut weist hier riesenhafte Dimensionen auf.

Im Bewußtsein des Durchschnittseuropäers allerdings schrumpft dieses Riesenreich meist auf Kreuzworträtsel-Begriffe zusammen: Rio, Karneval, Zuckerhut, Amazonas, Samba. Einige Wochen lang hat **Matthias von Spallart** Brasilien bereist, in Bussen, eingekeilt zwischen lärmende Fußballfans, auf Booten mit schweigsamen Indios.

Seine akustischen Impressionen gibt er in seinem Originalton-Hörspiel „**Brasil**“ wieder, das er für den Hessischen Rundfunk realisierte; die Ursendung ist heute (21.30 Uhr hr 2) zu hören. Sie „entführt“ den Zuhörer mit Hilfe der Kunstkopf-Stereophonie direkt in das fremde Land.

FR

28.1.12